

NATALIA SCHACHOWSKAJA, heute ihrerseits Pädagogin am Moskauer Konservatorium und Verdiente Künstlerin der RSFSR, begann ihre Ausbildung 1946 am Gnessin-Institut in Moskau, bevor sie 1954 Schülerin in der Violoncelloklasse von Prof. Semjon Kosolupow des Moskauer Konservatoriums wurde. Nach dem Staatsexamen erhielt sie am selben Institut eine Aspirantur bei Mstislaw Rostropowitsch. In dieser Zeit erteilte sie schon selbst Unterricht an der Ippolitow-Iwanow-Musikschule. Das Können der jungen Virtuosa wurde mit mehreren Wettbewerbs-Preisen gewürdigt, deren bedeutendster 1962 der 1. Preis und die Goldmedaille des Internationalen Tschaikowski-Wettbewerbes in Moskau war. Dieser Erfolg eröffnete für Natalia Schachowskaja die künstlerische Karriere. Ihre Konzerttätigkeit führte sie bisher fast durch ganz Europa und nach Kanada. Nach 15 Jahren ist die Künstlerin nun wieder Gast bei den Dresdner Philharmonikern, mit denen sie bereits 1966 und 1973 musizierte.

